

Hier ist Platz für 40 bis 50 Grundstücke

Bornhöved. Beim Bau der Siedlung im Komkamp am Rand Bornhöveds in den 1970er Jahren sei das Land dahinter bereits für eine Erweiterung vorgesehen gewesen, berichtet Bürgermeister Dietrich Schwarz (SPD). Der Wendehammer am Ende ist nicht zugebaut, ein Zaun trennt die Straße zur Wiese, für die die Gemeinde jüngst den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst hat. „Das wird das erste Neubaugebiet seit 15 bis 20 Jahren“, so Schwarz.

40 bis 50 Baugrundstücke sollen auf dem vier Hektar großen Gelände entstehen. „Die genaue Anzahl wissen wir noch nicht“, sagt Schwarz. Die Planung übernimmt die Landgesellschaft Schleswig-Holstein, die das Gelände von der Kirche durch einen Flächentausch erworben hat. „Aber immer in Absprache mit der Gemeinde“, betont Schwarz. Der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan ist gefasst. Im Mai soll eine Einwohnerversammlung folgen mit ersten genaueren Planungen.

Vorgesehen seien Bauplätze für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit voraussichtlich 600 bis 800 Quadratmeter großen Grundstücken. Ein Interessent habe bereits konkrete Wünsche, so Schwarz. „Wir haben einige Anfragen.“ Das wundert ihn nicht. Das Baugebiet habe eine ruhige Lage trotz der Nähe zur Autobahn. Das Einkaufszentrum in der Nachbarschaft – alles



Viel Platz für Hauslebauer in Bornhöved. „Es wird das erste Baugebiet seit 15 oder 20 Jahren“, sagt Bürgermeister Dietrich Schwarz.

FOTO: MATERNE

Vorteile, wirbt der Bürgermeister. Dass in der Nachbargemeinde Trappenkamp noch in diesem Jahr

40 Baugrundstücke erschlossen werden, sorgt ihn nicht. Es soll ein Angebot „an die eigenen Leute“

werden. Mit dem Baugebiet erhoffe sich die Gemeinde einen Zuwachs um bis zu 200 Einwohner.

Potenzielle Bauherren müssen sich aber noch gedulden, bis ein gültiger B-Plan vorliegt. **nam**